



SkF e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis
Hopfengartenstraße 16 • 53721 Siegburg

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

Pressemitteilung

Jutta Oehmen
Geschäftsführerin
Tel. 02241 95804 - 77
Fax 02241 95804 - 89
jutta.oeahmen@skf-bonn-rhein-sieg.de

Siegburg, 08.07.2021

Hakuna Matata und Zonta Club Bonn-Rheinaue helfen Kindern aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis

*„Ich bin hier, weil meine Mama wegen meinem Papa einen gebrochenen Finger hatte“
Aussage eines Kindes zu Beginn der letzten Staffel*

Zum bereits dritten Mal unterstützt der Zonta Club Bonn-Rheinaue das Projekt Hakuna Matata mit einem Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Adventskalender 2020 mit einer stolzen Summe von 5000,-€ . Mit dieser erneuten Spende hat Zonta dem Projekt insgesamt 14.000,-€ zufließen lassen. Damit konnten in den letzten drei Jahren drei Staffeln für 24 Kinder, die Gewalt erlebt haben, angeboten werden.

HAKUNA MATATA, - „Mach Dir keine Sorgen“ -, unterstützt Kinder spielerisch und therapeutisch dabei, mit im Elternhaus erlebten Gewalterfahrungen umzugehen. Für Kinder ist es eine massive seelische Erschütterung, miterleben zu müssen, wie ein Elternteil den anderen bedroht und misshandelt. Sie brauchen eigene Angebote, um ihre Erlebnisse durch Reden, Spielen oder Malen ausdrücken zu können.

Auch wenn die letzte Staffel bedingt durch den Lockdown unterbrochen werden musste, ist das Angebot gerade in Zeiten der Corona-Epidemie wichtiger denn je. Kinder sind durch die Corona Epidemie besonders benachteiligt. Kinder, die unter Gewalt leiden, trifft die Krise doppelt so schwer. Um gut für die Kinder erreichbar zu sein, wird derzeit ein Instagram Angebot „Hakuna Matata 2.0“ entwickelt.

Zonta und SkF eint das Engagement gegen Gewalt gegen Frauen und Kinder. In diesem Sinne freut sich der SkF über diese herausragende Unterstützung.

Neben Nadine Kruse, Mitarbeiterin im Projekt und Jutta Oehmen Geschäftsführerin des SkF werden auch Vertreterinnen des Zonta Clubs Bonn-Rheinaue, dabei sein.

„Wir unterstützen dieses Projekt, weil es bei einem besonders sensiblen Bereich ansetzt, in dem Gewalterfahrungen der Mütter Kinder nachhaltig beeinträchtigen. Den Zyklus von Gewalt und Traumatisierung zu durchbrechen, ist ein Anliegen von ZONTA weltweit und besonders auch bei uns in Bonn. Wenn durch Hakuna Matata auch nur ein weiterer Fall von Anwendung von Gewalt durch dieses gelernte Verhalten der Kinder im Erwachsenenalter verhindert wird, haben wir etwas erreicht. Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich Öffentliche Hand und Kirche hier dauerhaft stärker finanziell engagieren. Wir erleben gerade eine massive Zunahme von Gewalt in allen Bereichen des öffentlichen Lebens und wahrscheinlich auch im Verborgenen,“ sagte die (Past)-Präsidentin des ZONTA Club Bonn-Rheinaue Ulrike Seeler. Gemeinsam mit ihrer neu gewählten Nachfolgerin, Astrid Heilmann-Cappel, und der Vorsitzenden des Fördervereins von ZONTA, Imke von Bornstedt-Küpper, wird sie den Scheck an Hakuna Matata überreichen.

Zonta ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen mit 29.000 Mitgliedern in 63 Ländern auf allen Erdteilen. Der Serviceclub setzt sich ein für die Rechte und die Chancengleichheit von Frauen und engagiert sich lokal, national und international in Service-Projekten für benachteiligte Frauen sowie in der Förderung begabter junger Frauen. Er hat Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und im Europarat.